

Karriereplanung mit System

EXPERTEN / „eVoLUTION“ unterstützt Jugendliche bei der Berufswahl.

KREMS / „Nach dem Studium kannst du studieren, was du willst!“ Diesen Satz hat sicher jeder Schüler des Piaristengymnasiums schon einmal gehört.

„Nur genau diese Entscheidungsfreiheit wird vielen zum Verhängnis“, weiß Karin Hauer vom Verein „eVoLUTION“, der junge Menschen bei ihrer Bildungs- und Berufswahl unterstützt. „Viele Jugendliche wissen zwar schon, wofür sie sich konkret interessieren und wofür nicht, doch für genaue Studien- und Berufspläne reicht dies meist noch nicht aus.“ Besonders in der 7. und 8. Klasse sei es wichtig, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um Zeit und Geld zu sparen. Hauer: „Wir helfen Jugendlichen in Form von Workshops und Trainings dabei, sich bewusst mit ihren eigenen Perspektiven für Bildung, Beruf und Leben in der Region auseinander zu setzen und Bildungs- und Karrierestrategien für die Zukunft zu entwickeln.“

Infos unter ☎ 0664/5440096 oder www.evolution.or.at.



Arnold Czabaun, Jugendbetreuer der Raiffeisenbank Krems, die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin Karin Hauer vom Verein „eVoLUTION“, Stadträtin Dr. Elisabeth Heinzl-Schiel, Direktor Mag. Johann Sohm und Mag. Gernot Mayer mit den Schülern des Piaristengymnasiums Krems.

FOTO: STADLER

Zustrom ist ungebrochen

KONSTANT / Während in vielen NÖ Handelsschulen akuter Schülermangel herrscht, sind in Krems wieder zwei Klassen fix.

VON MICHAEL SÖLLNER

KREMS / An der Horner Handelsschule wird im kommenden Schuljahr erstmals seit 1923 keine neue Klasse zustande kommen. Die notwendige „Eröffnungszahl 20“ konnte nicht erreicht werden. Kein Einzelfall in Niederösterreich: Auch in Amstetten, Retz, Hollabrunn oder Laa klagt man über dramatischen Schülermangel.

Anders ist die Situation in Krems. „Gott sei Dank ist bei uns das Interesse am Angebot der HAS ungebrochen. Wir werden im kommenden Schuljahr wie-

der mit zwei Klassen starten können. Die Schülerzahlen sind konstant“, stellt Direktor Mag. Reinhard Kratochvil fest.

Er führt diese erfreuliche Situation auf mehrere Faktoren zurück: „Alle am Ausbildungsprozess an unserer Schule Beteiligten sind Tag für Tag bestrebt, diese oft schwierige Aufgabe mit viel Engagement, Innovativität und Geduld zu bewältigen. Unser Ziel ist es, seitens der Lehrplangestaltung eine große Interessenbreite abzudecken und durch schuleigene Innovationen auf die Bedürfnisse der Handelsschüler besonders einzugehen.

So gibt es heuer nach einjähriger Entwicklungsarbeit eine eigene Einstiegsphase für die Handelsschule, in der Sozialkompetenz, Sprachkompetenz und Rechenvermögen über mehrere Wochen allein im Zentrum stehen, um durch geeignete Diagnose- und Stützmaßnahmen eine gemeinsame Basis für die Ausbildung zu schaffen.“

Darüber hinaus sei man bemüht, durch das Angebot des Wahlpflichtfaches Ethik Verständnis füreinander zu schaffen: „Damit bekommen Integration und Interkulturalität einen wesentlichen Stellenwert!“



Aerodynamisch: Beim diesjährigen Papierfliegerwettbewerb der 3. Klassen des BG Rechte Kremszeile wurden die ersten drei Plätze von hoffnungsvollen Jungphysikerinnen belegt: Der Sieg ging an Josefa Löffler, Silberholte Catia Jantscher, Platz 3 belegte Julia Straßer. Prof. MMag. Matthias Kittel gratulierte.



Ein voller Erfolg war das von Elternverein und Lehrern organisierte Schulfest der Privatvolksschule am Campus Krems-Mitterau. Bei insgesamt zwölf Stationen konnten die Schüler ihre Sportlichkeit, Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis stellen. So wurden etwa beim Sackhüpfen, Dosenwerfen, Balancieren, Tanzen und Vogelscheuchen basteln alle Sinne gefordert. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musikgruppe Känguru. Ein weiteres Highlight war der Auftritt eines Feuerspuckers.